



MIT OPTIMIERTEN DATEN IN DIE ZUKUNFT: ZUR ROSE SETZT AUF JIVS

Aktuelle Daten aus mehreren Altsystemen in neues, zentrales SAP-System migriert und obsolete Daten in JIVS-Plattform historisiert

Erstklassiger Kundenservice ist für Zur Rose, Europas grösste Online-Apotheke, das wirkungsvollste Rezept für stetiges Wachstum. Ob durch Unternehmenszukäufe oder den Ausbau komplementärer Geschäftsfelder, die Schweizer Zur Rose ist kontinuierlich dabei, das Arzneimittelmanagement für Ärzte und Privatkunden weiter zu optimieren. Um die eigene historisch gewachsene IT-Landschaft mit fünf Altsystemen zukunftsicher aufzustellen, erfolgt eine Komplettumstellung auf ein zentrales SAP-System auf Basis von SAP S/4HANA®. Für die Datenbereinigung, -migration und -historisierung wünschte sich Zur Rose einen Partner, der alles aus einer Hand liefern kann. T-Systems Data Migration Consulting AG unterstützt Zur Rose dabei, mehrere heterogene Systeme für Buchhaltung, Auftragsbearbeitung und Warenwirtschaft stillzulegen. Hierfür übernimmt T-Systems Data Migration Consulting die automatisierte Migration aller relevanten Daten zu SAP und aller obsoleten, aufbewahrungspflichtigen Altdaten auf die JIVS-Plattform. Zur Rose erhält in Summe eine hocheffiziente Lösung für ihr weiteres dynamisches Wachstum und profitiert von Einsparungen im operativen Betrieb voraussichtlich in signifikanter Höhe.

AUF EINEN BLICK

- T-Systems Data Migration Consulting unterstützt Zur Rose mit Beratung, Bereinigung, Optimierung und Migration von Daten aus mehreren historisch gewachsenen, heterogenen Altsystemen
- Aktuelle Daten aus Warenwirtschaft, Auftragsbearbeitung und Buchhaltung werden in das neue zentrale SAP-System, basierend auf SAP S/4HANA®, migriert
- Aufbewahrungspflichtige, schützenswerte medizinische Daten werden mit JIVS History lokal, gesetzeskonform auf der JIVS-Plattform archiviert
- Erwartete Kosteneinsparungen durch die Stilllegung mehrerer Altsysteme in signifikanter Höhe
- Einfacher und komfortabler Zugriff auf Produktiv- und Archiv-Daten durch die Mitarbeiter von Zur Rose
- Entlastung der eigenen IT-Mitarbeiter und Freisetzung von Ressourcen für die Weiterentwicklung von Wachstums- und Innovationsthemen
- Zur Rose erhält alles aus einer Hand, von der Erstbetankung des neuen SAP-Systems inklusive Datenbereinigung und -verschlinkung bis hin zur gesetzeskonformen Archivierung

DIE REFERENZ IM DETAIL

DER KUNDE. Zur Rose, eine Tochtergesellschaft der Schweizer Zur Rose Group, ist eine führende Versandapotheke und Ärztégrossistin sowie ein Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsbereich in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich. Mit ihrem Geschäftsmodell trägt sie zu einer sicheren und qualitativ hochwertigen pharmazeutischen Versorgung bei. Sie zeichnet sich zudem aus durch die Entwicklung von innovativen Dienstleistungen im Bereich Arzneimittelmanagement, um die Wirksamkeit des Medikationsprozesses zu erhöhen. Dieses Schaffen von Mehrwerten, die ausgeprägte Patientenorientierung sowie der Anspruch einer kostengünstigen Medikamentenversorgung macht Zur Rose zu einem wichtigen strategischen Partner für Leistungserbringer, Kostenträger und Industrie. Die Standorte von Zur Rose befinden sich in Frauenfeld (CH) und in Halle an der Saale (DE) mit insgesamt rund 350 Mitarbeitenden. Zu den weiteren Unternehmen der Zur Rose Group gehören DocMorris, die grösste Versandapotheke Europas mit Sitz in Heerlen (NL), sowie BlueCare in Winterthur (CH), der marktführende Anbieter von vernetzenden Systemen im Schweizer Gesundheitswesen. Insgesamt sorgen über 800 Mitarbeitende für den Erfolg der Gruppe.

DIE AUFGABE. Hohe Geschäftsdynamik, unternehmerischer Erfolg und Unternehmenszukäufe hatten zu einem rasanten Wachstum von Zur Rose geführt. IT-technisch brachte diese Entwicklung eine zunehmend heterogene Systemlandschaft. Daten etwa von Kunden, Ärzten und Bestellungen lagen teilweise redundant in mehreren Systemen vor. Eine Vielzahl von Schnittstellen und die Systemheterogenität, darunter zwei konkurrierende Leadsysteme, führten letztlich zu einem wesentlichen Entschluss: Über einen Komplettaustausch aller Systeme sollte ein geordneter, effizienter und zukunftsfähiger IT-Betrieb erreicht werden. Die Entscheidung fiel auf ein zentrales SAP-System, basierend auf SAP S/4HANA®. Im Zuge der Umstellung ging es um die Bereinigung von mehreren Milliarden Datensätzen aus Buchhaltung, Auftragsabwicklung und Warenwirtschaft mit anschliessender Migration in das neue SAP-System. Neben der Erstbetankung des SAP-Systems sollten obsolete Daten archiviert werden entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsrichtlinien und -fristen für besonders schützenswerte Daten im medizinischen Bereich. Das Gesamtprojekt ist bis Mitte 2017 terminiert.

DIE LÖSUNG. T-Systems Data Migration Consulting entwickelte für Zur Rose eine dreistufige Lösung, bestehend aus Optimierung, Migration und Archivierung der Daten. Mehrere Nicht-SAP-Systeme mit drei

verschiedenen Datenbanksystemen werden ausgemustert. Damit das zentrale SAP-Zielsystem sauber aufgesetzt werden kann, werden im ersten Schritt die Daten aus sämtlichen Vorsystemen auf die JIVS-Plattform geholt. Die JIVS-Plattform läuft auf einem eigenen Server on Premise bei Zur Rose. Die für das Tagesgeschäft nicht notwendigen Daten werden revisionssicher historisiert und abgelegt. Über Dublettenprüfungen erfolgt die Eliminierung aller mehrfach erfassten und vorliegenden Daten. Erkannt und ausgeschieden werden auch gleiche Arzneimittel, die mit unterschiedlichen Nummern im System aufgeführt sind. Sobald alle Datensätze optimiert sind, erfolgt die Übernahme in das neue SAP-System.

DER KUNDENNUTZEN. „Wir lösen zwei grosse Aufgabenstellungen auf einmal“, sagt Michael Herrmann, Projektleitung, Zur Rose Group. „Für uns war der ausschlaggebende Punkt, mit nur einem Dienstleister die bereinigte Übergabe der Daten aus den Altsystemen in das neue SAP und zugleich die gesetzeskonforme Archivierung zu erreichen“. Die Migration erfolgt gesteuert und automatisiert über eine individuell für Zur Rose erstellte Logik. Diese sorgt unter anderem für eine Verschlankung des ins SAP-System zu übernehmenden Datenanteils. Insgesamt soll das Datenvolumen um mindestens 30 Prozent schrumpfen, was wesentlich zur Kostensenkung beiträgt. Mit JIVS History erfüllt Zur Rose auch die gesetzliche Aufbewahrungspflicht komplett. Gleichzeitig ist ein einfacher Zugriff auf die Daten jederzeit möglich. Einen weiteren Kostenvorteil in signifikanter Höhe gegenüber früher verspricht sich Zur Rose von den durch JIVS wegfallenden Wartungskosten der abgeschalteten Altsysteme. Zudem profitieren die Mitarbeiter von einer komplett vereinfachten Suche. Denn die Daten sind jetzt entweder im JIVS-Archiv oder im SAP. Durch die Vereinfachung der Systemlandschaft werden personelle Kapazitäten frei für die Weiterentwicklung z. B. von SAP-Themen. Besonders wichtig für die Zukunft ist Zur Rose die von T-Systems Data Migration Consulting gebotene Servicekontinuität, die erweiterte und verbesserte Datenauswertungen einfach unterstützt. Dank der hochverfügbaren JIVS-Plattform als zentrales Historisierungssystem werden bisherige Datensilos obsolet.

zur Rose

KONTAKT

T-Systems Data Migration Consulting
Zelgstrasse 9
8280 Kreuzlingen, Schweiz
Telefon: +41 71 686 91 21
E-Mail: contact@t-systems-dmc.com
Internet: www.t-systems.ch/jivs

HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstrasse 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland